

Nr.135  
April  
Mai '22

# mitten drin



Gemeindebrief der Nordstädter Kirchengemeinde



Liebe Leserinnen und liebe Leser!

„Endlich! Endlich haben die Corona-Maßnahmen ein Ende! Der Frühling der neuen und alten Freiheiten kann kommen!“ Die Nachricht über das Aufheben der Corona-Maßnahmen bis zum 20. März hat Vorfreude auf ein ganzheitliches Frühlingserwachen in mir ausgelöst. Ein Frühlingserwachen von mir selbst, der Welt und der Natur um mich herum.

Doch kurz darauf erreichte die Welt die Schlagzeile über Wladimir Putins Angriff auf die Ukraine. Entsetzen und Hilflosigkeit überkamen mich schlagartig. Wut und Fassungslosigkeit über so ein offenkundig menschenverachtendes und grausames Handeln eines Staatsoberhauptes packten mich.

Schnell zeigten sich Menschen auf der

## Inhalt

an(ge)dacht	2
Krieg in der Ukraine	3
Wohin schrumpft die Gemeinde	4
Warum gehöre ich zur Gemeinde	6
Menschen mittendrin	8
Konfirmationen, das schönste Fest der Kirche für junge Menschen	9
Gut und Böse	10
Danke für den Hublift	11
Gottesdienste, Gruppen und Kreise	12
Tischabendmahl	15
KinderBibelWoche	15
Nehmen Sie Platz auf dem roten Sofa	17
Freizeiten für Kinder und Jugendliche	19
Tauffest in den Herrenhäuser Gärten	20
Hainhölzer Rampe "Pretty Girl"	20
Himmelfahrt im Gartentheater	21
Helfende Hände gesucht	22
Freude und Trauer	23
Adressen, Telefon	24

ganzen Welt mit der ukrainischen Bevölkerung solidarisch. In Friedensgebeten wurde hier in der Gemeinde und an vielen anderen Orten für die betroffenen Menschen in der Ukraine



gebetet. Ein klares „Nein“ zu dem sinnlosen Leid in der Ukraine - auch stellvertretend für all das sinnlose Leid, das täglich auf der ganzen Welt geschieht.

Die Freude auf einen Frühling voller neuer und alter Freiheiten steht im scharfen Kontrast dazu, dass wir gerade alle Zeugen eines Angriffskrieges geworden sind. Auch unsere Gebete und unser Glaube machen die Todesopfer, das sinnlose Leid der Menschen in Kriegsgebieten nicht ungeschehen.



Im Kirchenjahr befinden wir uns noch in der Passionszeit, aber Ostern ist schon in Sichtweite. Ostern als das Fest, an dem wir die Auferstehung Jesu Christi feiern. Die Auferstehung, das Erwachen nach dem Tod, die Überwindung des Todes. Die Auferstehung Symbol dafür, dass Gutes Böses überwindet.

Parallel zu dieser Zeit erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf. Sie entknittert ihr

winterliches Gesicht. In den Vorgärten der Nordstadt strecken sich Knospen nach und nach der Frühlingssonne entgegen und gehen auf. Die ganze Natur um uns herum ist im Frühlingserwachen.

Wie kann ich mit dem Frühlingserwachen und der frohen Osterbotschaft im Angesicht des grausamen Krieges umgehen? Ich kann das Unglück in der Welt nicht ungeschehen machen, aber meine Hoffnung tröstet mich. Was ich gegen solch sinnloses Leid entgegensetzen kann, ist Hoffnung. Denn was Hoffnung vermag, ist Menschen zu stärken, zu verbinden, in schweren Zeiten Halt zu geben. Es ist die christliche Hoffnung zu glauben, dass am

Ende das Gute das Böse überwinden wird. Hoffnung, dass das friedliche Miteinander zerstörerisches Handeln überdauert. Hoffnung, dass Gott uns nicht nur in der Freude, sondern auch im Leid nahe ist und den Weg mit uns geht.

Darum lasst uns beten und hoffen, dass das friedliche Miteinander verbindet und andere Menschen stärkt! Lasst uns beten und hoffen, dass unsere Gebete auch anderen Menschen zum Trost werden! Lasst uns beten und hoffen, dass Gutes am Ende stärker ist als Böses!

Ihre und eure Imke-Charlotte Fröhlich, Vikarin der Nordstädter Kirchengemeinde

## Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und seine Auswirkungen in der Nordstädter Kirchengemeinde

Am Donnerstag, 24. Februar, begann die russische Armee auf Befehl von Präsident Putin mit dem Überfall und Einmarsch in die Ukraine. Viele Menschen sind seitdem gestorben, nicht abzuschätzende Zerstörungen

wurden angerichtet, und es ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Gemeindebriefes nicht absehbar, wie sich die Dinge weiterentwickeln.

Auf jeden Fall steht bereits fest: Dieses



furchtbare Geschehen hat viele Menschen auf der ganzen Welt und natürlich auch in unserer Nordstadt mit tiefem Mitgefühl für die Menschen in der Ukraine erfüllt, die aufgrund ei-

nes unberechtigten und maßlosen Machtanspruches eines diktatorisch regierten Staates, wenn sie nicht getötet, so doch komplett aus





ihrer bisherigen Existenz geworfen wurden.

Seit dem ersten Tage des Krieges begleiten unsere Gedanken die Menschen in der Ukraine sowie die bereits über 1 Million geflüchteten überwiegend Frauen und Kinder. Wir treffen uns seitdem von Montag bis Samstag jeweils um 18.00 Uhr in der Lutherkirche, um bei einem Friedensgebet unsere Gefühle vor Gott zu bringen und ihn um Hilfe zu bitten. Wie lange diese Friedensgebete andauern werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar. Genauso wenig ist absehbar, wie sich die Dinge in unserer Stadt entwickeln. Werden wir in Kürze vielleicht einige der Geflüchteten bei uns aufnehmen und betreuen? Was auch immer für Anforderungen in unserer Stadt auf uns zukommen: Die Mitglieder der Nordstädter Kirchengemeinde werden dabei gewiss nicht abseits stehen, sondern ihre Solidarität mit den Entwurzelten und Traumatisierten so wie viele andere in tätiger Nächstenliebe zum Ausdruck bringen.

Jeden Abend sammeln wir derzeit beim Friedensgebet eine Kollekte, die für die

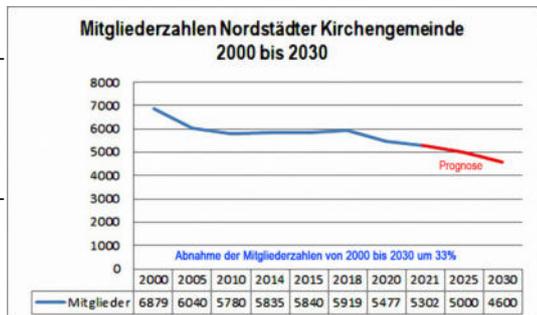
Hilfe an Menschen bestimmt ist, die der russische Angriffskrieg in die Flucht getrieben hat. Es ist zurzeit völlig unklar, ob sie sich nur für kurze Zeit in Sicherheit bringen müssen oder ob sie ihre Heimat für lange Zeit verloren haben werden. Wir überweisen unsere Spendengelder derzeit an das Gustav-Adolf-Werk, einer evangelischen Partner-Organisation, mit der wir Kontakt zu den evangelischen Kirchen in Osteuropa halten. Die dortigen evangelischen Gemeinden werden dadurch finanziell in die Lage versetzt, die Versorgung der unzähligen in die Flucht getriebenen Menschen zu unterstützen.

Matthias Grießhammer



## Wohin schrumpft die Ev.-lutherische Nordstädter Kirchengemeinde?

Die Mitgliederzahl der Nordstädter Kirchengemeinde betrug zu Beginn des Jahres 5202 Mitglieder. Diese Zahl ist die Basis für den Planungszeitraum für die vor uns liegenden Jahre 2023-2028. Es wird neu ermittelt, wie viele Zuweisungen unsere Gemeinde noch aus Kirchensteuermitteln erhält, mit



denen das Personal, die Aktivitäten und die Gebäude unserer Gemeinde finanziert werden können.

Die Mitgliederzahl unserer Nordstädter Kirchengemeinde ist so wie die Mitgliederzahl der gesamten Evangelischen Kirche in Deutschland seit Jahren rückläufig und infolgedessen nehmen auch die finanziellen Möglichkeiten unserer Kirchengemeinde immer mehr ab. Hatten wir vor ca. zehn Jahren noch ungefähr 6000 Mitglieder, so liegen wir jetzt bei nur noch 5202. Damit liegen wir bei einer Einwohnerzahl von ca. 16.000 Personen in der Nordstadt nur noch bei weniger als 1/3 der Bevölkerung. Bereits in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 haben wir erneut über 50 Gemeindeglieder durch Austritt verloren.

Über die Gründe, woran dieser Mitgliederschwindung liegt, lässt sich viel diskutieren und vermuten. Immer, wenn in der öffentlichen Diskussion z.B. der Missbrauchsskandal der katholischen Kirche thematisiert wird, lässt sich beobachten, dass das auch in unserer Gemeinde erhöhte Austrittszahlen zur Folge hat. Die Austrittsstatistik unserer Gemeinde verrät, dass überwiegend Kirchenmitglieder zwischen 25 und 40 Jahren unserer Kirchengemeinde den Rücken kehren und austreten.

Die Austrittsbewegung aus der evangelischen Kirche in Hannover ist in der Nordstädter Kirchengemeinde weder be-



sonders hoch noch besonders niedrig. Sie marschiert im Gleichschritt zur Austrittsbewegung aus der evangelischen Kirche in der ganzen Stadt und in ganz Deutschland. Ob in einer Kirchengemeinde besonders viel „los“ ist oder eher „tote Hose“, spielt keine große Rolle. Die Verbundenheit der Bevölkerung zum christlichen Glauben und ein Bewusstsein dafür, dass es sinnvoll ist, die Kirche zu haben und zu ihr zu gehören, nimmt allgemein immer mehr ab.

In der Nordstadt herrscht gegenüber der evangelischen Kirche vielfach nicht nur Gleichgültigkeit, manchmal meinen MitbürgerInnen auch, sich an der Kirchenwand in feindseliger Weise abarbeiten zu müssen. Dabei werden immer wieder seltsame Parolen (siehe Foto) formuliert, die einem ernsthaften Faktencheck in keiner Weise standhalten.

Hatten sich aufgrund der sinkenden Mitgliederzahl die Lutherkirchengemeinde und die Christuskirchengemeinde am 1. Januar 2006 zur Nordstädter Kirchengemeinde zusammengeschlossen, so ist





bereits jetzt absehbar, dass wir auch in der Zukunft als Christinnen und Christen mit unseren Nachbargemeinden weiter werden enger zusammenrücken müssen. Seit einiger Zeit haben sich deshalb die drei Kirchengemeinden unseres Stadtbezirks Nord (Nordstadt, Hainholz, Vinnhorst) zur Kirchenregion „Linie 6“ zusammengeschlossen. Durch eine gemeinsame Planung und Zusammenarbeit wollen wir mit den Herausforderungen der vermutlich unaufhaltsam weiter schrumpfenden Mitgliederzahl angemessen umgehen. Was auch immer die Zukunft bringt: Die Evangelische Kirche wird auf jeden Fall in 20-30 Jahren noch wesentlich kleiner geworden sein als sie heute schon ist. Die Zahl der kirchlichen Gebäude und der Infrastruktur sowie die Menge der

MitarbeiterInnen wird noch wesentlich reduziert werden müssen. Von einer „Volkskirche“ in dem Sinne, dass der Großteil des Volkes der Kirche als Mitglied angehört, kann deshalb schon seit einiger Zeit keine Rede mehr sein und in Zukunft schon gar nicht mehr.

ChristInnen werden zukünftig in einer zunehmend religionslosen Gesellschaft immer mehr zu einer Minderheit. Vielleicht bietet diese Entwicklung aber auch eine Chance: Diejenigen, die sich auch in Zukunft weiter zur Kirche und zum Glauben an Jesus Christus halten, werden vielleicht eine intensivere Gemeinschaft im Glauben als heute erfahren und sich damit dem Ursprung des christlichen Glaubens auf jeden Fall wieder nähern.

Matthias Grießhammer

## Warum gehören Menschen zur evangelisch-lutherischen Nordstädter Kirchengemeinde?

Unsere Reporterin Anne-Karin Pal hat unterschiedliche Äußerungen eingefangen: -„Mein Elternhaus, meine Kindheit haben mich geprägt. Es wurde bei jeder Mahlzeit gebetet und mein Vater las jeden Abend aus der Bibel oder christlichen Bücher vor. Die Kirche hat mein Leben begleitet, ich fühle mich einer Gruppe zugehörig, ich habe nie den Wunsch gehabt auszutreten, kirchliche Feste waren mir immer wichtig und ich möchte auch kirchlich begraben werden. Ich bin wie-

der zur Gemeinde gestoßen, als ich zu meinem 70. Geburtstag eine Einladung zu BiAnKa bekam. Seitdem bin ich regelmäßig in den Gottesdiensten und Veran-

### Aus welchem Grund gehen Menschen in eine Kirche oder Gemeinde?

- „Meine Eltern gehörten schon dazu.“
- „Meine Familie geht dorthin.“
- „Mein ganzes Leben gehöre ich schon dazu.“
- „Die Leute dort gefallen mir.“
- „Sie liegt nahe an meiner Wohnung.“
- „Sie bietet ein gutes Programm an.“



staltungen dabei.“

- „Die Kirche ist für mich Glaubensgemeinschaft, die Gemeinde meine Heimat.“

- „Die Kirche hat für mich wichtige gesellschaftliche und soziale Verantwortung, die ich unterstütze. Der religiöse Teil ist dagegen für mich nicht wichtig. Ich habe nicht vor, auszutreten.“

- „Ich bin getauft und auch konfirmiert. Kurz vor meiner Konfirmation ist meine Oma gestorben, was mich sehr traurig gestimmt hat und ich habe mit Gott gehandelt. Die Kirche hat für mich eine soziale und gesellschaftliche Bedeutung, ganz besonders im Alter. Hin und wieder nehme ich an kirchlichen Veranstaltungen teil, z.B. den Seniorenfreizeiten oder auch an BiAnKa. In der Nordstädter Gemeinde bin ich auf Toleranz und Verständnis gestoßen, auch wenn ich mich mit dem Glauben schwer tue.“

- „Die Kirche war für mich immer eine

Richtlinie im Leben, doch im Moment fühle ich mich nicht gut betreut. Die Nachrichten über die Mißbrauchsfälle in der kath. Kirche machen das nicht besser.“

- „Man hat mir öfter nahegelegt, aus der Kirche auszutreten, auch wegen der Kirchensteuer. Aber ich habe mich immer geweigert. Mit der Kirchensteuer wird viel Gutes finanziert, Kindergärten, Krankenhäuser, Altenheime usw. Jetzt, wo ich im Alter allein bin, ist mir die Gemeinde eine Heimat geworden, ich habe Vertrauenspersonen gefunden, an die ich mich jederzeit wenden kann, ich fühle mich nicht hilflos und verlassen und kann mich in Ehrenämtern nützlich machen.

Und der Glaube? Ich habe ihn nie verloren, wenn er auch nicht immer im Vordergrund stand. Ich habe immer gebetet und habe auch Beistand erfahren. Mit Hilfe kann ich ihn festigen und vertiefen.



**Er ist  
wahrhaftig  
auferstanden!**

**Frohe  
Ostern**

# Menschen mittendrin

**Careen Tesche**  
pädagogische Fachkraft Kita Die Arche

1. Wenn nicht hier - wo möchtest du leben?

**Zuhause ist es am schönsten!**

2. Was ist für dich das vollkommene irdische Glück?

**Meine Familie**

3. Welchen Fehler entschuldigst du am ehesten?

**Schusseligkeit**

4. Welches ist die wichtigste menschliche Eigenschaft?

**Nächstenliebe**

5. Welche natürliche Gabe möchtest du besitzen?

**Farben wechseln wie ein Chamäleon**

6. Was bringt dich auf die Palme?

**Menschen, die nicht denken**

7. Deine Lieblingsgestalt(en) in der Geschichte - außer Jesus?

**Der Hund Laika (das erste Lebewesen im Weltraum)**

8. Deine Lieblingsgestalt(en) in der Literatur - außer Jesus?

**Jean-Baptiste Grenouille (Das Parfum)**

9. Freie Wahl für ein Musikkonzert! Wohin würdest du gehen?

**Seed, SDP, Grosstadtgeflüster**

10. Welche Beschäftigung entspannt dich?

**Krimis lesen/sehen**

11. Was wäre für dich das größte Unglück?

**Wenn meiner Familie etwas passiert**

12. Welche Veränderung / Entwicklung / Erfindung bewunderst du?

**Die Medizin**

13. Was darf sich niemals verändern?

**Nichts - Veränderung bedeutet Fortschritt**



14. Welchen Namen hat der Tod?

**Jane & John Doe**

15. Welches ist der wichtigste Satz / Gedanke aus der Bibel?

**Hebräer 11,1: Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.**

16. Wie hast du erstmals vom Glauben gehört?

**Von meinen Eltern**

17. Welche Vorstellung von Gott hast du?

**Ein sehr geduldiges Wesen**

18. Was ist typisch Nordstadt?

**ICH**

19. Was ist typisch christlich (oder lutherisch)?

**Liebe (1. Johannes 4, 8)**

20. Mit welcher Metapher würdest du die Nordstädter Kirchengemeinde beschreiben?

**Farbklecks der Stadt**

Menschen mittendrin:

Die 20 verschiedenen Interviewfragen sind immer gleich formuliert. In jeder Ausgabe werden sie einer anderen Person aus der Gemeinde / der Nordstadt gestellt.

## Konfirmation - Das schönste Fest der Kirche für junge Menschen

Von allen  
Seiten umgibst  
du mich  
und hältst  
deine Hand  
über mir.

Psa. 139, Vers 5




*Wir wünschen  
Ihnen, dass Ihr das,  
was Gott Ihnen mit-  
gegeben hat, kräftig  
leuchten lasst.  
Behaltet diesen  
Tag noch lange in  
guter Erinnerung.*

**Am Sonntag, 15.5.22 um 11 Uhr  
werden in der Lutherkirche  
konfirmiert:**

Jakob Bertram  
Sonja Bornemann  
Greta Braun  
Charlotte Knigge  
Emma Nakhlestani-Hagh  
Jack Nakhlestani-Hagh  
Paula Pereira  
Elias Pereira  
Charlotte Schäfer  
Oskar Viere  
Patricia Vieregge  
Anni Warmboldt

**Am Sonntag, 22.5.22 um 11 Uhr  
werden in der Christuskirche  
konfirmiert:**

Henriette Fuhrmeister  
Mattis Geerke  
Julian Harms  
Merle Höger  
Georg Jenkner  
Paul Lecher  
Luise Mondry  
Samuel Richter  
Henning Rüprich  
Lenja Schröter

## In loser Reihenfolge greifen wir hier Themen der religiösen Erziehung auf: **"Gut und Böse"**

Religiöse Erziehung verhilft dem Kind zu einer positiven Lebenssicht. An dieser Stelle fällt vielen Erwachsenen aber sehr schnell das Bild vom gekreuzigten Jesus ein. Also kurz dazu: So etwas Furchtbares soll ein Ausdruck positiver Lebenssicht sein? Ja, wir wissen, Menschen können böse Dinge tun. Aber der liebe Gott kann damit nichts zu tun haben! „Gott liefert Jesus aus. Das christliche Kreuz ist ein Symbol des Todes. Kinder müsste man davon fern halten.“ Aber positive Lebenssicht geht anders. Mit Verdrängung hat das nämlich nichts zu tun. Verdrängung von Realität und Schmerz fällt einem irgendwann wieder auf die Füße, spätestens wenn mit dem fremden oder



### **Schuh - Seffer**

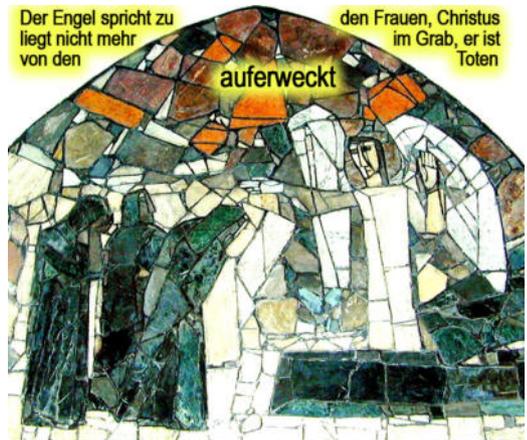
Engelbosteler Damm 31

- \*Kinderschuhe
- \*Herrenschuhe
- \*Damenschuhe

auch für lose Einlagen

eigenem Leid die quälende Frage reinknallt: „Warum? Wie kann Gott das zulassen?“ Ist doch eher so: Wer positiv auf das Leben schaut, hat gelernt, auch das Schlimme zu sehen, ihm selbst ins Auge zu blicken, es zu benennen, um es – wenn möglich – mit Gutem zu überwinden. Positive Lebenssicht heißt, das Furchtbare auszuhalten, um es zu bestehen. Dafür steht das Kreuz. Es ist ein Symbol der Überwindung. Das bekannte Lied dazu heißt: We shall overcome. Und ganz christlich gesprochen: Gott hat Jesus nicht im Tod gelassen. Deswegen gibt es heute noch Christinnen und Christen, deswegen gibt es die Kirche. Die Kinder in der Kita Arche sagen mir dazu: „Weißt du was? Jesus war tot, aber er konnte weiter leben.“ Sensation! Ohne das Wort Auferstehung! Und das, nachdem die Kinder es – wie immer – ganz genau wissen wollten und ziemlich detailliert die Todesumstände nachfragten. Das Schlimme ist überwindbar. Gott sei Dank!

Ralf Drewes



## Der Hublift ist da!

Im Dezember hatte der Kirchenvorstand der Nordstädter Kirchengemeinde per Brief die Nordstädter Kirchengemeinde um das Freiwillige Kirchgeld 2021 gebeten.

Die Spendenbereitschaft war erfreulich hoch, und es kam der tolle Betrag von über 8000 € zusammen.

Mitte Januar wurde der Hublift geliefert und von zwei Monteuren im Luthersaal aufgebaut.

Hier sehen wir Dirk Hillebrecht, der sich über das neue Gerät sehr freut, denn er kann nun mithilfe des Hubliftes über den Luthersaal in das übrige Erdgeschoss des Gemeindehauses An der Lutherkirche 12



gelangen, und so z.B. wieder an der wöchentlichen Bibelstunde teilnehmen.

**Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!**

## Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro\*



### Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen

- Kiefernvollholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen inkl. hygienischer Grundversorgung
- Träger zur Überführung (werktags im Stadtgebiet)
- Bestattungswagen zur Überführung (im Stadtgebiet)
- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherung in Hannover und Urnentransport zum Friedhof
- Einen Grabplatz auf einer Grabanlage des Bestattungshauses Kluge

**Pauschalpreis 1950 €**

\*zzgl. Gebühren

Auf Wunsch kann eine Trauerfeier mit dem Sarg oder der Urne stattfinden.

*Kluge*

**Bestattungshaus**

 **71 75 66**  
www.kluge-bestattungen.de

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm  
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadtkrankenhaus  
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede



## **Gottesdienste im April und Mai**

<b>So 27. März</b> Lätäre	11.00 Uhr	Gottesdienst, Vorstellung der KonfirmandInnen, Taufen Pn. Sonnenburg, Dn. Lenz	Lutherkirche
<b>Mi 30. März</b>	20.00 Uhr	Taizé-Andacht	Lutherkirche
<b>So 3. April</b> Judika	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe P. Drewes, Chorensemble	Christuskirche
<b>So 10. April</b> Palmarum	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zur Kinderbibelwoche Dn. Lenz	Lutherkirche
	18.00 Uhr	kuq-Gottesdienst, Abschluss der 40-Tage-Aktion P. Wiedenroth, Team	Lutherkirche
<b>Do 14. April</b> Gründonnerstag	18.00 Uhr	Tischabendmahl P. Griebhammer	Lutherkirche
<b>Fr 15. April</b> Karfreitag	11.00 Uhr	Gottesdienst, gemeinsame Beichte Pn. Sonnenburg	Lutherkirche
	15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu Pn. Sonnenburg, Präd. Urbons	Christuskirche
<b>Sa 16. April</b> Osternacht	23.00 Uhr	Osternacht mit Liedern aus Taizé, Tauferinnerung, Abendmahl Pn. Sonnenburg, Schola	Christuskirche
<b>So 17. April</b> Ostersonntag	11.00 Uhr	Osterfestgottesdienst, Abendmahl P. Griebhammer, Posaunenchor	Christuskirche
<b>Mo 18. April</b> Ostermontag	18.00 Uhr	Ostergottesdienst P. Drewes, Musikensemble	Lutherkirche
<b>So 24. April</b> Quasimodogeniti	11.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Sonnenburg	Lutherkirche
<b>Mi 27. April</b>	20.00 Uhr	Taizé-Andacht	Lutherkirche
<b>So 1. Mai</b> Misericordias Domini	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe P. Griebhammer	Christuskirche
<b>So 8. Mai</b> Jubilate	11.00 Uhr	Gottesdienst P. Drewes	Lutherkirche
	18.00 Uhr	kuq-Gottesdienst, P. Wiedenroth und Team	
<b>Sa 14. Mai</b>	18.00 Uhr	Beichtgottesdienst zur Konfirmation P. Drewes, Dn. Lenz	Lutherkirche
<b>So 15. Mai</b> Kantate	11.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation P. Drewes, Dn. Lenz	Lutherkirche

<b>Mi 18. Mai</b>	19.00 Uhr	Kraftraumgottesdienst	Lutherkirche
<b>Sa 21. Mai</b>	19.00 Uhr	Beichtgottesdienst zur Konfirmation Pn. Sonnenburg, D. Jacobmeyer	Christuskirche
<b>So 22. Mai</b> Rogate	11.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation Pn. Sonnenburg, D. Jacobmeyer	Christuskirche
<b>Do 26. Mai</b> Himmelfahrt	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gartentheater Sup. Karl-Ludwig Schmidt Großer Garten Herrenhausen	
<b>So 29. Mai</b> Exaudi	11.00 Uhr	Familiengottesdienst, Tauferinnerung Pn. Sonnenburg, D. Jacobmeyer	Christuskirche

### Kuq-Gottesdienst

10.4. 18.00 Uhr Lutherkirche

Abschluss der 40-Tage-Aktion – Thema „Auf Sendung“

8.5. 18.00 Uhr in der Lutherkirche

### Taizé-Andacht

Mi um 20.00 Uhr 30. März / 27. April Lutherkirche



### Gruppen und Kreise im April / Mai

<b>BiAnKa</b>	Mittwoch um 15.00 Uhr	27.4 / 11.5.	M. Gießhammer
<b>Bibelstunde</b>	jeweils Do um 16.00 Uhr, Gemeindehaus		M. Gießhammer
<b>FrauenTreffen</b>	Mittwoch um 10.00 Uhr	20.4. / 18.5.	S. Sonnenburg
<b>Gottesdienst für die Kleinsten</b> (Krabbeltgottesdienst)	Freitag 22.4. um 16.00 Uhr		M. Jacobmeyer
<b>Jugendandacht</b>	jeweils Mi um 18.00 Uhr		M. Lenz
<b>Kinderkirche</b>	Freitag 13.5. um 16.00 Uhr		M. Lenz
<b>KraftRaum für Männer</b>	Mittwoch 18.5. um 19.00 Uhr		P. Drewes
<b>PC-Keller und Spielekreis</b>	z. Zt. nicht		R. Wießell, U. Marisken

### Weg-Gemeinschaften

#### wöchentlich

- Sonnabend 10.00 Uhr Pastor J. Wiedenroth (Teilnehmer sprechen Farsi)

#### 14-tägig

- Montag 18.30 Uhr J. Birth, Tel. 0178 4505649, D. Pape, Tel. 0160 92346576
- Dienstag 18.30 Uhr Online-Weggemeinschaft,, C. Urbons, Tel. 05136 894542
- Donnerstag 19.45 Uhr Katrin + Marco Frensch, Tel. 4738338
- Freitag 16.00 Uhr Franz-Christian Jonas, Tel. 704124

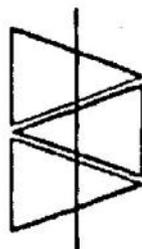
Info: Pastor Wiedenroth, Tel. 12356288

AUGENOPTIK · FOTO

*Nordmeyer-Optik*

Inhaber Peter Jirjahlke · Augenoptikermeister

Engelbosteler Damm 4 · 30167 Hannover  
Telefon (05 11) 701 04 71



www. **EWALD** Bedachungen.de



**Dachbegrünung**

**Photovoltaik**



BRÜSEWITZ-WEGENER

**BESTATTUNGEN**

*Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns*

Podbielskistraße 380 | 30659 Hannover | Stadtbahnhaltestelle In den Sieben Stücken

**TAG & NACHT**

**0511 – 60 43 222**

www.bestattunghannover.de

## Herzliche Einladung zum Tischabendmahl am Gründonnerstag

Zwei Jahre haben wir kein Tischabendmahl am Gründonnerstag mehr gefeiert. Nun wollen wir es am **14. April um 18.00 Uhr** in der Lutherkirche wieder versuchen. Hoffentlich macht uns nicht wieder ein Anstieg der Inzidenzzahlen, oder eine neue Virusvariante noch einen Strich durch die Rechnung.

Ein Team wird im Kirchenschiff der Lutherkirche Tische zu einer festlichen Tafel aufbauen, und bereitet uns ein schönes Abendbrot mit Brot, Fisch, Eiern und Traubensaft vor. Wir setzen uns an die gedeckte Tafel und feiern einen Gottesdienst mit



Lesungen, Liedern, Predigt und den Einsetzungsworten von Jesus. Zwischendurch haben wir Zeit, uns miteinander zu unterhalten. Wir halten uns mit dieser Feier das von Jesus angekündigte „Reich Gottes“ vor Augen, das kaum besser dargestellt werden kann als

mit einem großen Festmahl, zu dem alle eingeladen sind. Nach dem Gottesdienst endet die fröhliche Zeit und wir gehen am nächsten Tag mit Jesus den Weg in das Leid und den Tod. Erst in der Osternacht wird unsere Hoffnung auf Erlösung von allem Bösen wieder neu belebt.

Matthias Grießhammer

## Escape-Room: Erforsche die 10 Gebote während der KinderBibelWoche

Unsere diesjährige KinderBibelWoche vom **6.- 9. April** wird besonders rätselhaft. Die Lutherkirche verwandelt sich in einen Escape-Room, denn die Zehn Gebote sind verschwunden und niemand weiß mehr, wie sie lauten. Deine Aufgabe ist es, viele Rätsel zu lösen, um sie wieder zu finden und in die Bibel zu schreiben. Dafür hast du 1 ½ Stunden Zeit.

Wenn du zwischen 7 und 12 Jahren alt bist, kannst du gerne dabei sein, denn wir brauchen deine Hilfe! Also melde

dich mit deinen Freund\*innen oder deiner Familie als Gruppe (2-6 Personen) an, denn diese schwierige Aufgabe lässt sich am besten mit mehreren lösen. Weitere Infos und das Anmeldeformular findest du auf unserer Internetseite unter „Kinder & Familien“.

Zum Abschluss der KiBiWo feiern wir am 10. April um 11 Uhr einen Familiengottesdienst ebenfalls in der Lutherkirche. Herzliche Einladung.

Diakonin Mareike Lenz und das Team freuen sich auf dich.





Online-Vorbestellung Ihrer Medikamente, Verleih von Inhaliergeräten, Babywaagen und Milchpumpen, Ernährungsberatung, Impfberatung, kostenloser Botendienst, Kundenkarte mit Vorteilen, Anmessen von Kompressionsstrümpfen etc.  
Wir beraten, helfen und informieren Sie gerne!

## KRG NEN APOTHEKE

EIN PLUS FÜR DICH

Inhaberin Alexandra Tillack

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30–18.30 · Mi 8.30–18.00 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr

Alle Infos + Notdienste online:

[www.kronenapotheke-hannover.de](http://www.kronenapotheke-hannover.de)

Gerhardtstraße 2 · 30167 Hannover · Tel.: (0511) 71 42 68 · Fax (0511) 7 00 08 78

Kopernikusstraße

# TRANSKULTURELLER PFLLEGEDIENST GmbH

AMBULANTE SENIOREN UND KRANKENPFLEGE



- Krankenpflege
- Kinderbetreuung
- Altenpflege
- Tag- und Nachtbetreuung
- Seniorenbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vertragspartner der Krankenkassen und Ämter  
Wir beraten Sie **kostenlos und unverbindlich**  
Tag und Nacht Tel.: 0511 / 161819

## ACKERMANN-BAUER

*Bestattungsinstitut seit 1895*

### Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.



Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der  
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert gegen Zugriff durch Dritte über die Eintragung in das Vorsorgeregister  
der Bundesnotarkammer in Berlin!

**Sprechen Sie uns an**, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

[www.ackermann-bauer.de](http://www.ackermann-bauer.de)



DIN EN 15017



Auf dem Loh 12  
30167 Hannover  
Stöckener Straße 21  
30419 Hannover

[info@ackermann-bauer.de](mailto:info@ackermann-bauer.de)  
[www.ackermann-bauer.de](http://www.ackermann-bauer.de)



Tag- und Nachruf:

**0511-70 21 29**

## „Bitte nehmen Sie Platz auf dem Roten Sofa!“ - Herzliche Einladung zu den BiAnKa- Nachmittagen am 27. April und 11. Mai

Bekannt geworden ist das **Rote Sofa** aus der NDR-Sendung „DAS!“, bei der jeden Abend pünktlich um 18.45 Uhr ein prominenter Gast auf einem roten Sofa im Fernsehstudio Platz nimmt und sich den Fragen der Moderatoren stellt.

Da wir dank der Jugendkirche ebenfalls in der Lutherkirche über ein rotes Sofa verfügen, möchte Pastor Matthias Griebhammer dieses Format erstmals am 27. April auch einmal bei unseren Seniorennachmittagen BiAnKa ausprobieren. Platz nehmen auf dem Sofa wird beim ersten



Mal unsere Vikarin Imke-Charlotte Fröhlich, die seit letztem Herbst in unserer Gemeinde im Rahmen

ihrer zweiten theologischen Ausbildungsphase tätig ist und derzeit ihr Schulpraktikum absolviert.

Im Unterschied zum Fernsehstudio können bei dieser Veranstaltung natürlich auch die Gäste an der BiAnKa-Kaffeetafel Fragen an unsere Vikarin stellen.

Am Mittwoch, 11. Mai, treffen wir uns zum BiAnKa-Nachmittag unter dem Motto **„Spielen ist gesund!“** Spielen hält uns geistig flexibel. Spielen lässt uns vom Alltag abschalten, verhilft uns zu entspannen und macht auch einfach Spaß! Schon Friedrich Schiller stellte fest: „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“

Der für Mai vorgesehene Gemeindeausflug findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Matthias Griebhammer



## Neustart KinderGottesdienst

Sehr lange gab es schon keinen Kinder-gottesdienst mehr, stattdessen Tüten zum Abholen am Gemeindehaus und Andachten zu Hause.

Doch jetzt geht es endlich wieder los. Am **13.5. um 16 Uhr** sind alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren zu unserem Kin-

dergottesdienst in der Lutherkirche eingeladen. Wir hören biblische Geschichten, singen, spielen und basteln zusammen. Sei dabei!



**KIRCHE MIT KINDERN**

Diakonin Mareike Lenz



**Garvens**  
Bestattungswesen GmbH

**Vorsorgen,  
bevor es passiert!**

0511 / **39 39 39**



[www.Garvens-Bestattungswesen.de](http://www.Garvens-Bestattungswesen.de)



**PFLEGEN IST FÜHLEN.**

**Wir sind der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.**

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege,  
Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen,  
Vermittlung von Serviceleistungen,  
Tagespflege, Pflegeberatung

Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt  
Eichsfelder Str. 56-58 · Tel. 0511/ 271 356-0  
[www.dsth.de](http://www.dsth.de)



**DIAKONIE  
STATIONEN**

*Häusliche Alten- und Krankenpflege*

# Freizeiten für Kinder und Jugendliche

Neben der bereits ausgebuchten Jugendfreizeit am Anfang der Sommerferien und der Woche für Kinder am Ende der Ferien in Bad Münde gibt es noch zwei weitere Angebote.:

## **Kinderfreizeit: Haus mit eigenem Badesee**

Vom 23.-29. Juli geht es für Kinder von 6-12 Jahren nach Hoisdorf in Schleswig-Holstein in ein Haus mit eigenem See, das allein für unsere Gruppe reserviert ist.

Auf dem Programm stehen Geländespiele, Spielshows, jeden Tag neue Kreativgruppen zur Auswahl, Geschichten von Gott und der Welt. Diese erlebnisreiche Woche kostet 170 € für Unterkunft, Verpflegung, Aktivitäten und Bettwäsche (bzw. 190 € falls keine/r der Erziehungsberechtigten evangelisches Kirchenmitglied ist).

## **Ermäßigung und Anmeldung**

Niemand muss bei den Freizeiten aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben, es gibt bei Bedarf verschiedene Möglichkeiten. Bitte gerne Kontakt mit mir aufnehmen. Anmeldeflyer gibt es auf den Homepages der beiden veranstaltenden Kirchengemeinden Hainholz und St. Andreas.

Wir freuen uns über Anmeldungen von Kindern und Jugendlichen aus der Nordstadt, aber auch von anderswo.

Marc Jacobmeyer

## **Jugendfreizeit: Haus mit eigenem Strand**

Mit Jugendlichen von 12-16 Jahren geht es nach Dänemark. An der Ostseeküste haben wir ein Freizeitheim, das fußläufig vom Strand liegt, allein für unsere Gruppe gebucht. Wir fahren am Ende der Ferien vom 14. bis 21. August.

Spiel und Spaß, Kreatives, interessante Themen, Ausflüge und die Möglichkeit neue Freundschaften zu knüpfen bestimmen die Woche. Sie kostet 250 € für Unterkunft, Verpflegung und Eintritte (bzw. 270 € falls keine/r der Erziehungsberechtigten evangelisches Kirchenmitglied ist).



**Kinderfreizeit**



**Jugendfreizeit**

## Taufest in den Herrenhäuser Gärten am Pfingstsonntag

In diesem Jahr soll es am Pfingstsonntag, **5. Juni, um 14 Uhr** wieder ein Taufest im Großen Garten geben. Ob Kind oder Erwachsener: Willkommen sind alle, die sich selbständig zur Taufe entschieden haben oder deren Eltern ihre Kinder gerne taufen lassen möchten. Die Herrenhäuser Gärten mit dem Gartentheater bilden dafür eine großartige Kulisse. Hecken und Rasenflächen, Bäume und Blumen laden im Sommer ein, die Natur zu genießen. Überall erinnern die Brunnen in den Gärten an das fließende Wasser, eines der Urelemente. Mit Wasser werden die Täuflinge drei Mal



übergossen, um sie so aufzunehmen in die Gemeinschaft der Menschen, die zu Gott und Jesus Christus gehören.

Ab 14.00 Uhr feiern wir im Gartentheater einen fröhlichen Taufgottesdienst, anschließend wird es „Taufstationen“ im Garten geben. Dort werden die Täuflinge von den Pastorinnen oder Pastoren ihrer Gemeinde getauft. Anschließend gibt es einen gemeinsamen Abschluss im Gartentheater. Nach dem Taufest können die Familien mit einem Picknick im Garten das Familienfest weiter feiern. Gerne nimmt Frau Petra Bonge im Gemeindebüro die Anmeldungen zur Taufe entgegen.

Matthias Grießhammer



## Hainhölzer Rampe führt „PRETTY GIRL“ auf

“Pretty Women” kennt wohl (fast) jede/r. Wenn nicht den Film, so doch aber zumindest den Song von Roy Orbison. Jedoch nur die wenigsten dürften “Pretty Girl” kennen. Es ist eine Bühnenfassung des Kultfilms “Pretty Women”, eine amüsante Komödie von Florian Battermann, in der die Handlung nach Deutschland verlegt wird, sich aber doch eng an den Film anlehnt.

Die HAINHÖLZER RAMPE führt das Theaterstück “Pretty Girl” im neuen Gemein-



dehaus der Kirchengemeinde in der Turmstr. 3A auf. Eintrittspreise: 8,- € für Erwachsene, 4,- € für Kinder.

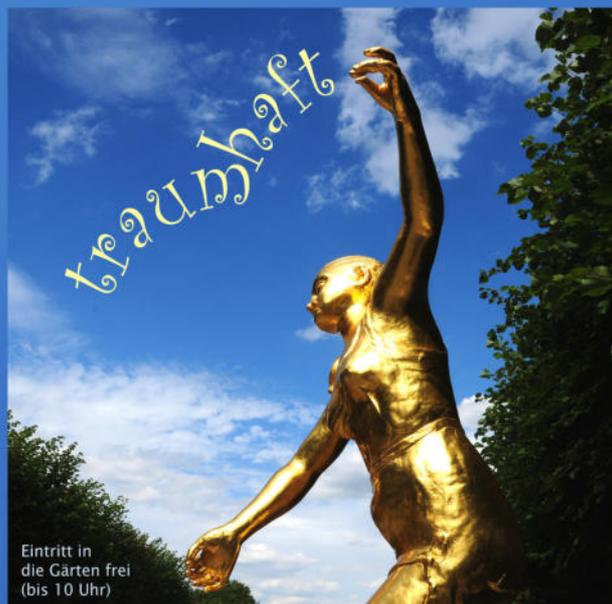
Kartenvorbestellungen: Unter *hainhoelzer-rampe.wir-e.de* oder Sie können unter *Tel. 3520910* Kartenwünsche mit Ihren vollständigen Kontaktdaten hinterlassen. Abholung vorbestellter Karten ist nur am Aufführungstag bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn möglich. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang der

Kartenwünsche. Natürlich können Sie auch an der Tageskasse Karten erwerben, sofern es noch freie Plätze gibt.

Die Aufführungstermine:  
**Samstag, 26. März, 19 Uhr**  
**Sonntag, 27. März, 15 Uhr**  
**Samstag, 02. April, 19 Uhr**  
**Sonntag, 03. April, 15 Uhr**  
**Samstag, 23. April, 19 Uhr**  
**Sonntag, 24. April, 15 Uhr**

Marc Jacobmeyer

## Einladung



Festgottesdienst des Stadtkirchenverbands Hannover

# HIMMELFAHRT

**26. Mai 2022, 10 Uhr – Herrenhäuser Gärten (Gartentheater)**

**Predigt: Superintendent Karl Ludwig Schmidt**

**Chöre aus dem Amtsbereich West**

(Leitung: Annette Samse und Harald Röhrig)

**Bläserinnen und Bläser aus dem Sprengel Hannover**

(Leitung: Henning Herzog)

# Helfende Hände gesucht! Endlich wieder Vesperkirche!



Vom **11.-25. September** wird die Lutherkirche wieder zur Vesperkirche. Die Besucher\*innen erwartet 15 Tage lang ein buntes und abwechslungsreiches Programm in und vor der Kirche. Das Kinderprogramm lockt die Kleinsten ins Zirkuszelt, wer Beratung zu unterschiedlichen Themen braucht, wird in unseren Außenzelten fündig, und das abendliche Kulturprogramm bietet Musik, Kabarett und Diskussionen. Jede\*r ist herzlich willkommen und wird mit offenen Armen empfangen. Daher sind alle Angebote kostenlos. Das leckere Essen ab 16.30 Uhr natürlich auch!

Damit dieses Projekt gelingen kann, suchen wir für die Vesperkirche täglich von 15-22 Uhr Unterstützung bei der Essens- und Getränkeausgabe, im Service und in der Küche. Natürlich gibt es für jede\*n



eine kurze Einführung in den Arbeitsbereich und einen festen Ansprechpartner. Sie haben/du hast Lust dabei zu sein? Schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an [mareike.lenz@evlka.de](mailto:mareike.lenz@evlka.de) oder [joachim.wiedenroth@evlka.de](mailto:joachim.wiedenroth@evlka.de), dann bekommen Sie weitere Informationen.

Pastor Joachim Wiedenroth, Diakonin Mareike Lenz und der gesamte Leitungskreis freuen sich auf viele Mitwirkende.



Monatsspruch April

**Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.**

Joh 20,18

Monatsspruch Mai

**Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.**

3. Joh 2

im April feiern Geburtstag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in den Rubriken "Geburtstage unserer Senioren" und "Freude und Trauer die Namen nicht in der Internetausgabe.



im Mai feiern Geburtstag

## Herzlichen Glückwunsch

Wir veröffentlichen die Namen der Gemeindeglieder, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern.

Besuchsdienst:

Stefanie Sonnenburg

Tel. 76 00 69 13

Getauft wurden



Bestattet wurden



# Adressen, Telefonnummern [www.nordstaedter-kirchengemeinde.de](http://www.nordstaedter-kirchengemeinde.de)

## Gemeindebüro

**Petra Bonge** An der Lutherkirche 12  
Tel. 701731 Fax 13649  
kg.nordstaedter.hannover@evlka.de  
Di, Mi 13-15 Uhr Do 16-18 Uhr  
Fr 11-13 Uhr

## Pastoren und Diakone

### Bezirk Ost

Pastor **Matthias Griebhammer**  
Tel. 12356287 Tel. 6476784 (privat)  
matthias.griesshammer@evlka.de

### Bezirk Süd

Pastorin **Stefanie Sonnenburg**  
Tel 76006913 Fax 76006914  
StSonnenburg@htp-tel.de

### Bezirk Nord

Pastor **Ralf Drewes** Tel. 2352821  
r.drewes@nexgo.de

### ohne Bezirk

Pastor **Joachim Wiedenroth**  
Tel. 12356288  
joachim.wiedenroth@evlka.de

Diakon **Marc Jacobmeyer**  
Tel. 3520910  
marc.jacobmeyer@evlka.de

Diakonin **Mareike Lenz**  
Tel. 1613140  
mareike.lenz@evlka.de

Vikarin **Imke-Charlotte Fröhlich**  
Tel 0157 51762384  
imkecharlotte.froehlich@evlka.de

## Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Die Arche“  
Leiterin **Vivienne Steinmetz**  
Tel. 717158 Fax 1237217  
kts.arche.hannover@evlka.de  
Kindertagesstätte Christuskirche  
Leiterin **Simone Pörtge**  
Tel. 76014190  
kts.christus.hannover@evlka.de

## Küster und Hausmeister

**Sascha Dulheuer**  
Tel. 01724178224  
saschadulheuer@evlka.de

**Michael Husmann**  
Tel. 015234531476

## Jugendkirche in der Lutherkirche

Jugendkirche Hannover  
Tel. 9249560  
team@jugendkirche-hannover.de  
**Daniela Klockgether**, Stadtjugend-  
wartin  
**Steffi Krapf**, Kulturpädagogin  
**Alexander Schreeb**, Pastor

## Kirchenvorstand

Vors. **Matthias Griebhammer**  
Tel. 12356287  
matthias.griesshammer@evlka.de  
stellv. Vors. **Susanne Bartels**  
Tel. 1 69 0177  
susanne.bartels@evlka.de

## Kirchenmusik

Organist **Thomas Großjohann**  
Tel. 05131/54407  
Kantorei **Daniel Morgner**  
Tel. 0176 47025962  
kontakt@daniel-morgner.com  
Kinderchor **Daniel Eggert**  
Tel. 05139-9530478  
Posaunenchor **Susanna ten Wolde**  
Tel. 0176/80805088

## HERAUSGEBER

Der Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth. Nordstädter Kirchengemeinde  
M. Griebhammer, H. Haase, U. Marisken,  
A. Pal, R. Wießell

## REDAKTION, Layout und Korrektur

## ERSCHEINUNGSWEISE DRUCK

4500 Exemplare alle 2 Monate  
Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen  
kostenlos

## BEZUG

## REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe April / Mai xx.xx.2022

Anregungen und Beiträge nimmt die Redaktion gern entgegen:  
Gemeindebüro Tel. 701731 E-Mail kg.nordstaedter.hannover@evlka.de

## Evangelische-lutherische Nordstädter Kirchengemeinde in Hannover.

"SPENDE 0433 Nordstädter Kirchengemeinde"  
Stadtkirchenkasse, IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30  
"SPENDE 0433 Freundeskreis Lutherkirche"  
Stadtkirchenkasse, IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30  
"SPENDE 0433 Kirchbauverein Christuskirche"  
KBV Christuskirche, IBAN: DE95 2505 0180 0000 1500 02  
"Stiftung Nordstädter Kirchengemeinde"  
Stiftung NKG, IBAN: DE23 5206 0410 0006 6011 20

susannatenwolde@gmail.com

## Stiftung der Ev.-luth Nordstädter KGM

Vors. **Susanne Bartels**  
Tel. 701731 (Gemeindebüro)  
info@stiftung-nordstaedter-kirchen-  
gemeinde.de

## Kirchbauverein Christuskirche

Vors. **Hans-Peter Braun**  
Tel. 7000571  
braun@genetik.uni-hannover.de

## Freundeskreis der Lutherkirche Hannover

Beauftragter **Dr. F.-C. Jonas**  
Tel. 704124 jonas\_fc@arcor.de

## Kirchenführungen

**Stefanie Sonnenburg** Tel. 76006913

## Kirchenkreissozialarbeit

Burgstraße 8/10 30167 Hannover  
**Fr. Hammerich** Tel. 3687191

## Diakoniestation Herrenhausen/Nordstadt

Geschäftsstelle Eichsfelder Str. 56/58  
Mo-Fr 8-15 Uhr Tel. 2713560

## Amtsbereich Hannover Nord-West

Sup. **Karl Ludwig Schmidt**  
Böttcherstr. 10 30419 Hannover  
Tel. 2100081  
Sup.Nord-West.hannover@evlka.de



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Dachs  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)